

Inhalt

Zusammenfassung.....	5
Vorwort.....	11
Einleitung.....	15
I. Fragestellung und Forschungszustand.....	15
1. Fragestellung: Ambivalenz der natürlichen Theologie bei Christian Wolff.....	15
2. Bisherige Erforschung der natürlichen Theologie von Christian Wolff.....	22
II. Themen und Gliederung.....	28
Kapitel I. Wunder.....	31
1 Die Wunderdebatte	31
1.1 Die Wunderbegriffe bei Spinoza und Locke.....	35
1.2 Die protestantische Reaktion.....	39
1.3 Kritik an Wolffs Wunderverständnis.....	43
2 Erkenntnistheoretische Begründung der Gotteserkenntnis.....	44
2.1 Philosophische Erkenntnis.....	47
2.2 Ort der ‚willkürlich‘ konstruierten Begriffe.....	63
2.3 Poppos Kritik und Wolffs Antwort auf die Methodenkritik.....	68
3 Innerliche Möglichkeit des Wunders	73
3.1 ‚Willkürliche‘ Konstruktion eines möglichen Wunderbegriffs.....	74
3.2 Wiederherstellungswunder als Abrundung des Wunderbegriffs.....	80
3.3 Das Problem der Verletzung des Prinzips der Sparsamkeit.....	83

4	Äußerliche Möglichkeit des Wunders	86
4.1	,Willkürliche‘ Konstruktion eines möglichen Gottesbegriffs.....	88
4.2	Deduktion der dem Gottesbegriff eigentümlichen Attribute	100
4.3	Der apriorische Beweis des Zwecks des Wundermachens....	116
5	Nutzen der apriorischen Erkenntnis des Zwecks des Wundermachens.....	123
	Zusammenfassung.....	129
	Kapitel II. Autonomie der Moral.....	131
6	Möglichkeit der moralischen Handlung (Theorie)	134
6.1	Erklärung des Mitwirkens Gottes beim Handeln des Menschen in der <i>Theologia naturalis</i>	134
6.2	Natürliche Freiheit des Menschen.....	141
6.3	Erkenntnis der Richtigkeit der Handlung als Kriterium zur Beurteilung der Gültigkeit des göttlichen Gesetzes.....	145
6.4	Autonomie der Moral.....	152
7	Wirklichkeit der moralischen Handlung (Praxis).....	156
7.1	Methodologische Überlegungen zur Lösung des Problems.....	157
7.2	Dreistufige Zweck-Mittel-Setzung	163
7.3	Nutzen des Prinzips der Reduktion in der Moralphilosophie.....	182
8	Natürliche Religion und Moral.....	195
8.1	Tugend und Frömmigkeit.....	196
8.2	Allgemeine Regeln der innerlichen und äußerlichen Gottesdienste	200
8.3	Kernpunkt in <i>Oratio de Sinarum philosophia practica</i> : Ohne die Ausübung können nicht einmal wahre Begriffe der moralischen Dinge erworben werden.....	203
	Zusammenfassung.....	212

Kapitel III. Atheismus und Spinozismus	215
9 Fatalismus.....	218
9.1 Überblick über das Verhältnis zwischen Fatalismus, Atheismus, Deismus und Naturalismus bei Wolff.....	218
9.2 Vergleich zwischen der weisen Verknüpfung der Dinge und dem Fatalismus.....	221
10 Atheismus und ‚Deismus‘	227
10.1 Grundlage des Atheismus.....	227
10.2 Grundlage des ‚Deismus‘	232
10.3 Wann ist es nötig, den Atheismus oder den ‚Deismus‘ zu widerlegen?.....	235
11 Spinozismus.....	245
11.1 Strategie zur Widerlegung des Spinozistischen Systems.....	245
11.2 Irrtümer der Grundbegriffe in der Ethik.....	248
12 Der praktische Atheismus.....	255
12.1 Größerer Schaden des praktischen Atheismus.....	255
12.2 Hilfsmittel gegen den praktischen Atheismus.....	260
Zusammenfassung.....	263
Kapitel IV. Offenbarungsreligion	265
13 Beweisprogramm beim frühen Wolff.....	268
14 Dogmatische Offenbarungstheologie.....	276
14.1 Hermeneutik der Bibel.....	277
14.2 Merkmale der wahren Offenbarung.....	287
14.3 Beweis der theoretischen geoffenbarten Wahrheiten.....	293
15 Moraltheologie	304
15.1 Bestimmung der richtigen Handlung des Christen.....	305
15.2 Natürliche Tugend und christliche Tugend.....	310
Zusammenfassung.....	312

Schlussbetrachtung	313
Verzeichnis der zitierten Schriften.....	319
I. Quellen.....	319
1. Wolff.....	319
2. Andere Autoren.....	323
II. Sekundärliteratur	328
1. Allgemeines.....	328
2. Erkenntnistheoretisches.....	330
3. Religionsphilosophisches.....	332
4. Moralphilosophisches.....	337